

Unterrichtung

durch das
Europäische Parlament

**Entschließung des Europäischen Parlaments zur Unterstützung
der Genfer Konventionen vom 12. August 1949 und zum
humanitären Völkerrecht**

Zugeleitet mit Schreiben des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments
- 107652 - vom 29.03.2000. Das Europäische Parlament hat die Entschließung in
der Sitzung am 16. März 2000 angenommen.

Entschließung des Europäischen Parlaments zur Unterstützung der Genfer Konventionen vom 12. August 1949 und zum humanitären Völkerrecht

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf seine Entschließung vom 14. April 1989 zum humanitären Völkerrecht und zur Unterstützung der Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK)¹,
- in Kenntnis der Erklärung der Präsidentschaft im Namen der Europäischen Union vom letzten Jahr anläßlich des 50. Jahrestags der vier Genfer Konventionen, die das Ziel verfolgen, das menschliche Leid bei bewaffneten Konflikten zu lindern und Grausamkeiten zu verhindern,
- A. in der Erwägung, daß die vier Genfer Konventionen von 1949, die durch die Zusatzprotokolle von 1977 ergänzt wurden, die Grundlage des humanitären Völkerrechts bilden, das sowohl für internationale als auch interne bewaffnete Auseinandersetzungen gilt,
- B. in der Erwägung, daß diese Konventionen des humanitären Rechts heute aktueller als je zuvor sind und daß ihre Umsetzung Arbeit und stndige Aufmerksamkeit erfordert,
- C. in Anbetracht der Verpflichtung, die jeder der 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingegangen ist, das humanitäre Völkerrecht „zu achten und durchzusetzen“, indem sie diese Konventionen ratifiziert haben,
- D. in der Erwägung, daß die humanitären Werte, so wie sie in den vier Konventionen von 1949 definiert werden, das Vorgehen der Europäischen Union bestimmen müssen, wenn diese in einer Situation aktiv wird, die unter die Genfer Konventionen von 1949 fllt,
- E. in Anbetracht des durch die Konventionen von 1949 dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz übertragenen Mandats und seiner Rolle als Förderer und Hüter des humanitären Völkerrechts als neutrale und unparteiische internationale Organisation,
- 1. fordert die Mitgliedstaaten auf, die in den Genfer Konventionen von 1949 sowie in den Zusatzprotokollen von 1977 festgeschriebenen Werte zu fördern und die Verbreitung und Kenntnis des humanitären Völkerrechts in der Zivilgesellschaft und insbesondere in den Einrichtungen und bei den Akteuren, die für ihre unmittelbare Anwendung verantwortlich sind, namentlich den Mitgliedern der Streitkräfte und der Sicherheitskräfte sicherzustellen;
- 2. macht es der Kommission wie auch den Mitgliedstaaten zur Pflicht, Bildungsprogramme und spezifische Informations- und Mobilisierungskampagnen zu unterstützen, um die elementaren Grundsätze des humanitären Völkerrechts, die in den vier Genfer Konventionen enthalten sind, bekannt zu machen;

¹ ABl. C 120 vom 16.5.1989, S. 342.

3. fordert die Mitgliedstaaten auf, die nationalen Maßnahmen zur Umsetzung des humanitären Völkerrechts zu ergreifen und zu verbessern;
 4. fordert den Rat nachdrücklich auf, die Normen und Grundsätze des humanitären Völkerrechts insbesondere bei der Entscheidungsfindung und den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der GASP zu berücksichtigen;
 5. fordert die Staaten, die dies noch nicht getan haben, auf, die vier Genfer Konventionen von 1949, die zwei Zusatzprotokolle von 1977 hierzu sowie die übrigen Abkommen im Bereich des humanitären Völkerrechts und insbesondere die Konvention von Ottawa über das Verbot der Anti-Personenminen sowie das Statut des Internationalen Strafgerichtshofs zu ratifizieren;
 6. fordert vom Rat und von der Kommission, daß die Zusammenarbeit mit den Drittländern unter Einhaltung der vier Genfer Konventionen, der Konvention von Ottawa und des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs erfolgt;
 7. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat, der Kommission, den Regierungen und den Parlamenten der Mitgliedstaaten, dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz und dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zu übermitteln.
-